

Nr. 97. Verordnung,

die Allgemeinen Vorschriften für das Staatsrechnungswesen des Königreichs Sachsen (A. R. V.) betreffend;

vom 17. Dezember 1908.

Die durch Verordnung sämtlicher Ministerien vom 1. Oktober 1900 mit Geltung vom 1. November 1900 ab eingeführten „Allgemeinen Vorschriften für das Staatsrechnungswesen des Königreichs Sachsen“ (A. R. V.) sind mit Rücksicht auf die inzwischen eingetretenen Veränderungen im Staatsrechnungswesen im Einvernehmen mit der Oberrechnungskammer einer durchgreifenden Umarbeitung unterzogen worden.

Die A. R. V. in ihrer neuen Fassung treten unter Aufhebung der seitherigen Vorschriften am 1. Januar 1909 in Kraft.

Dresden, den 17. Dezember 1908.

Sämtliche Ministerien.

Dr. v. Rüger. Dr. v. Otto. Frhr. v. Hausen.
Dr. Graf v. Hohenthal u. Bergen. Dr. Beck.

Knüpfel.

Nr. 98. Verordnung,

die Anwendung des Gesetzes über die Sonn-, Fest- und Bußtagsfeier vom 10. September 1870 betreffend;

vom 17. Dezember 1908.

Mit Allerhöchster Genehmigung und auf Grund ständischer Ermächtigung wird hierdurch verordnet, was folgt:

Die Ausnahmerebestimmung in § 3 Absatz 2 Ziffer 3 des Gesetzes, die Sonn-, Fest- und Bußtagsfeier betreffend, vom 10. September 1870 findet auf den Handel mit Blumen Anwendung.

Dresden, den 17. Dezember 1908.

Die Ministerien des Innern sowie des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Dr. Graf v. Hohenthal u. Bergen. Dr. Beck.

Seifert.